

Wirtschaftsethik

Von

Prof. Dr. Christoph Lütge

und

Dr. Matthias Uhl

Verlag Franz Vahlen München

Inhalt

Einleitung	XI
1 Begriffliche Grundlagen	1
1.1 Wirtschaftsethische Probleme als Interaktionsprobleme	3
1.1.1 Teilen oder vermehren?	3
1.1.2 Individuelle Tugenden und kontraproduktive Ergebnisse	5
1.2 Ethik und Ökonomik – Begriffsdefinitionen und methodische Ableitungen	6
1.2.1 Definition Ethik	6
1.2.2 Definition Ökonomik	7
1.2.3 Definition Wirtschaftsethik: Ethik mit ökonomischer Methode	7
1.3 Verortung der Wirtschaftsethik in der Philosophie	9
1.3.1 Zwei grundlegende Ansätze: dualistische und monistische Wirtschaftsethik	9
1.3.2 Dualistische und monistische Unternehmensethik	11
1.3.3 Unternehmensethik als Risikomanagement	14
1.3.4 Wirtschafts- und Unternehmensethik im deutschen und angloamerikanischen Sprachgebrauch	15
Literatur zum Kapitel 1	16
2 Historisch-ökonomischer Hintergrund: Vormoderne und Moderne ..	19
2.1 Handlungsethik und Bedingungsethik	21
2.2 Die Vorteile des Marktes und des Wettbewerbs	35
2.3 Der gerechte Preis	43
2.4 Das Zins- und Wucherverbot	47
Literatur zum Kapitel 2	52
3 Grundlagen und Werkzeuge der Wirtschaftsethik	55
3.1 Philosophische Grundlagen und Werkzeuge	57
3.1.1 Einleitung	57
3.1.2 Deontologie	57
3.1.3 Konsequentialismus	59
3.1.4 Überlegungsgleichgewicht	61
3.1.5 Normenbegründung unter Dissens	63
3.1.6 Vertragskonzeptionen	65
3.1.6.1 Hobbes'sche Vertragskonzeptionen	66
3.1.6.2 Kant'sche Vertragskonzeptionen	67
3.1.7 Demokratisches Mehrheitsprinzip	69
3.1.8 Begründung und Deliberation	70
Literatur zum Kapitel 3.1	73

3.2	Ökonomische und sozialwissenschaftliche Grundlagen und Werkzeuge.....	74
3.2.1	Einleitung.....	74
3.2.2	Rationalität.....	75
3.2.2.1	Instrumentelle Rationalität und Wertrationalität.....	76
3.2.2.2	Individuelle Rationalität und Beurteilung gesellschaftlicher Zustände.....	77
3.2.3	Individuelle Rationalität.....	77
3.2.3.1	Methodologischer Individualismus.....	77
3.2.3.2	Subjektiver Nutzen und Homo oeconomicus.....	79
3.2.4	Beurteilung gesellschaftlicher Zustände.....	83
3.2.4.1	Ergebnisgerechtigkeit.....	84
3.2.4.2	Prozessgerechtigkeit.....	87
3.2.5	Dilemmastrukturen.....	90
3.2.5.1	Reine Koordinationsspiele.....	90
3.2.5.2	Das Gefangenendilemma.....	91
3.2.5.3	Die Hirschjagd.....	94
3.2.5.4	Der Kampf der Geschlechter.....	95
3.2.5.5	Die Überwindung von Dilemmastrukturen.....	96
3.2.5.6	Unvollständige Verträge.....	97
3.2.6	Experimentelle Wirtschaftsforschung.....	101
	Literatur zum Kapitel 3.2.....	104
4	Problemkreise der Wirtschaftsethik.....	107
4.1	Globalisierung.....	109
4.1.1	Definition, Entwicklung und Zahlen.....	109
4.1.2	Kritiker der Globalisierung.....	111
4.1.3	Globalisierung aus Sicht der Ordnungsethik.....	114
4.1.4	Fallstudien.....	115
4.1.4.1	Das Problem der Kinderarbeit in den Entwicklungsländern.....	116
4.1.4.2	Der weltweite Verkehr von Nahrungsmitteln.....	117
	Literatur zum Kapitel 4.1.....	119
4.2	Armut und Ungleichheit.....	120
4.2.1	Armut – absolute und relative.....	121
4.2.1.1	Absolute Armut.....	122
4.2.1.2	Relative Armut.....	124
4.2.1.3	Probleme des Konzepts der relativen Armut.....	128
4.2.2	Armut und Gleichheit.....	129
4.2.3	Gleichheit als Ziel?.....	132
4.2.4	Effektivität von Entwicklungshilfe bei der Verringerung von Armut.....	133
	Literatur zum Kapitel 4.2.....	134
4.3	Menschenwürde und Menschenrechte.....	135
4.3.1	Zum Begriff der Menschenwürde und der Menschenrechte.....	135
4.3.2	Negative und positive Freiheit.....	138
4.3.3	Universalismus und Relativismus.....	139

4.3.4	Menschenwürde und Institutionendesign: das Beispiel der Default-Regeln	143
	Literatur zum Kapitel 4.3	146
4.4	Nachhaltigkeit	147
4.4.1	Zum Begriff der Nachhaltigkeit	147
4.4.2	Der Triple-Bottom-Line-Ansatz	148
4.4.2.1	Ökonomische Nachhaltigkeit	148
4.4.2.2	Ökologische Nachhaltigkeit	148
4.4.2.3	Soziale Nachhaltigkeit	149
4.4.3	Gegenwartspräferenz	149
4.4.3.1	Zeitkonsistentes Verhalten	150
4.4.3.2	Zeitinkonsistentes Verhalten	151
4.4.4	Zwei Lösungsstrategien: Effizienz und Suffizienz	154
	Literatur zum Kapitel 4.4	156
5	Unternehmensethik	159
5.1	Compliance als ethische Minimalanforderung	161
5.1.1	Zum Begriff Compliance	161
5.1.2	Compliance-Risiken	162
5.1.2.1	Konsequenzen von Compliance-Verstößen	162
5.1.2.2	Beispiel 1: Korruption	163
5.1.2.3	Beispiel 2: Verstöße gegen Kartellrecht	168
5.1.2.4	Beispiel 3: Datenschutz	170
5.1.2.5	Die Bestimmung der unternehmensspezifischen Compliance-Risiken	172
5.1.3	Die Kernaufgaben von Compliance	173
5.1.3.1	Die Erarbeitung von Präventionsmaßnahmen	173
5.1.3.1.1	Der Ethikkodex	173
5.1.3.1.2	„Whistleblowing“-Systeme	177
5.1.3.1.3	Compliance-Schulungen und Beratungen	178
5.1.3.1.4	Due Diligence von Geschäftspartnern	179
5.1.3.1.5	Wirksamkeitskontrolle eingeführter Maßnahmen	180
5.1.3.2	Die Aufdeckung von und Reaktion auf Fehlverhalten	181
5.1.4	Die Compliance-Organisation	183
5.1.5	Grenzen der Compliance	187
	Literatur zum Kapitel 5.1	190
5.2	Unterschiedliche Perspektiven in Bezug auf Unternehmensverantwortung	192
5.2.1	Unternehmensethik als Gewinnmaximierung	192
5.2.2	Unternehmensethik auf Basis des ehrbaren Kaufmanns	199
5.2.3	Unternehmensethik als Management moralischer Risiken	205
5.2.3.1	Ford Pinto oder die Geburtsstunde der Unternehmensethik	205
5.2.3.2	Warum betreiben Unternehmen Unternehmensethik?	206
5.2.3.2.1	Reputation	207
5.2.3.2.2	Vertrauen	208
5.2.3.2.3	Sozialkapital	209
	Literatur zum Kapitel 5.2	210

5.3 Corporate Social Responsibility: Ansätze und Kritik	212
5.3.1 Was ist CSR?	212
5.3.1.1 CSR-Definitionen	212
5.3.1.2 Begriffspluralismus	212
5.3.1.3 Carrolls CSR-Pyramide	213
5.3.1.4 CSR-Entwicklung: einige Zahlen	214
5.3.2 Unterschiedliche theoretische Konzepte von CSR	215
5.3.2.1 Implizite und explizite CSR	216
5.3.2.2 Verschiedene Forschungsansätze von CSR nach Garriga und Melé	219
5.3.2.2.1 Ethische Theorien	219
5.3.2.2.2 Instrumentelle Theorien	222
5.3.2.2.3 Integrative Theorien	226
5.3.2.2.4 Politische Theorien	233
5.3.3 Kritik	237
5.3.3.1 Kritik an ethischen und instrumentellen Theorien	238
5.3.3.2 Kritik an integrativen Theorien	239
5.3.3.3 Kritik der politischen Theorien	240
5.3.3.4 Zusammenfassung pro und kontra CSR	240
5.3.4 Corporate Social Irresponsibility	241
5.3.4.1 Corporate Hypocrisy	246
5.3.4.2 Greenwashing	248
5.3.5 CSR aus experimenteller Perspektive	253
Literatur zum Kapitel 5.3	255
 Sachverzeichnis	 261